



Amica
for living

Gutes tun für Wäsche und Umwelt

Die besten Tipps zur bewussten Wäschepflege



Die richtige Dosierung des Waschmittels, so einfach geht's:

1. Dosiertabelle beachten

Auf jeder Waschmittel-Packung steht, wie viel Waschmittel für wie viel Kilogramm Wäsche verwendet werden sollte. Ob Pulver oder Flüssigwaschmittel – je weniger Wäsche, desto weniger Waschmittel.

2. Wasserhärte ermitteln

Die Dosiervorgaben der Waschmittelhersteller sind immer auf die Wasserhärte (beim Wasserwerk anfragen) und den Verschmutzungsgrad abgestimmt. Je härter das Wasser, umso mehr Waschmittel wird benötigt.

3. Verschmutzungsgrad bestimmen

- kurz getragene, leicht verschmutzte Kleidungsstücke ohne sichtbare Flecken
- normal verschmutzte Kleidung mit leichten Flecken oder Schweißgeruch, die mehrfach getragen wurde
- stark verschmutzte Textilien mit deutlich sichtbaren Flecken, die evtl. vorbehandelt werden müssen

Die richtige Dosierung des Waschmittels hilft, die Umwelt zu schonen, Geld zu sparen und vermeidet Ablagerungen in der Maschine und auf den Textilien.

Die Maschine richtig beladen

Achten Sie auf eine optimale Auslastung des Trommelvolumens.

Volle Beladung

Machen Sie die Waschmaschine möglichst voll. Damit nutzen Sie Strom und Wasser optimal und verschwenden möglichst wenig Energie.

Empfohlene Beladungsmenge beachten

Beachten Sie die maximale Ladekapazität je Programm. Eine Überfüllung wirkt sich negativ auf das Waschergebnis aus und begünstigt die Faltenbildung. Kleidungsstücke aus Wolle oder Seide zum Beispiel benötigen deutlich mehr Platz, um optimal gereinigt und gepflegt zu werden.

Eine Hand breit

Ideal ist es, wenn sich eine Hand breit Platz zwischen Wäsche und der Oberkante der Waschtrommel befindet. Knitterbildung durch Überladung kann so vermieden werden.

Wäsche sortieren

Ein weiterer wichtiger Punkt gleich zu Beginn ist das richtige Trennen der Wäsche nach Farben und Materialien. Weiß gehört grundsätzlich zu weiß, schwarz zu schwarz und bunt zu bunt.

Dadurch können Sie Verfärbungen vermeiden.

Achten Sie auch darauf nach Textilarten zu sortieren.



Kurztipps für Sparsame und Umweltbewusste

Vorwäsche

Verzichten Sie bei normal verschmutzter Wäsche auf die Vorwäsche.

Niedrige Waschtemperatur

Hohe Temperaturen meist unnötig: normal bis leicht verschmutzte Handtücher, Unterwäsche, usw. werden bei 40 oder 60 °C sauber, für Buntwäsche sind 30 bzw. 40 °C ausreichend. Für leichtverschmutzte Oberwäsche und zum Auffrischen genügen 20 °C.

Eco-Programme

Effizient: bei verlängertem Waschdurchgang wird weniger Wasser und weniger Energie zum Aufheizen benötigt.



ECO

Mengenautomatik

Ressourcenschonend: der in Amica Waschmaschinen integrierte AutoSensor passt den Energie- und Wasserbedarf an die Erfordernisse des jeweiligen Programms und der Wäschemenge an.

Weniger Waschhilfsmittel verwenden

Stark belastend für Gewässer: Weichspüler, Stärke und Fleckentferner sollten möglichst gezielt und bewusst eingesetzt werden.

Nur gut geschleudert in den Wäschetrockner

Zeitsparend: weniger Restfeuchtigkeit in der Wäsche bedeutet eine kürzere Laufzeit des feuchtigkeitsgesteuerten Trockenprogramms und damit weniger Energieverbrauch.



Amica
for living

Mehr Wissenswertes zu den Amica Waschmaschinen: amica-group.de/waschen-mit-konzeptstaerke